

**Antwort**  
**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS**  
**— Drucksache 13/11312 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der**  
**Bundesrepublik Deutschland im Monat Juni 1998**

Im Juni 1998 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

**Vorbemerkung**

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Juni 1997. Auf die Drucksache 13/8323 vom 31. Juli 1997 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Juni 1998 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat Juni 1998 insgesamt 140 (– 49) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

0 (– 4) Brandanschläge, 25 (– 5) Angriffe gegen Personen und 115 (– 50) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 4 Angriffe gegen Personen und 2 sonstige Straftaten; Berlin: 4 Angriffe gegen Personen und 1 sonstige Straftat; Baden-Württemberg: 14 sonstige Straftaten; Bayern: 2 Angriffe

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 12. August 1998 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

gegen Personen und 10 sonstige Straftaten; Bremen 2 sonstige Straftaten; Hamburg: 2 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Hessen: 4 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 2 Angriffe gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 27 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 3 Angriffe gegen Personen und 27 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 3 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 1 Angriff gegen Personen und 7 sonstige Straftaten; Saarland: 1 sonstige Straftat; Sachsen: 5 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 1 sonstige Straftat; Thüringen: 2 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Juni 1998 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Juni 1998 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 121 (– 58) Tatverdächtige gemeldet. 38 (+ 12) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 9 (+ 6) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach den Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 5 Tatverdächtige ermittelt, davon 4 vorläufig festgenommen, gegen 1 Tatverdächtigen erging Haftbefehl; in Berlin wurden 3 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen, gegen 1 Tatverdächtigen erging Haftbefehl; in Baden-Württemberg wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 10 Tatverdächtige ermittelt, davon 4 vorläufig festgenommen; in Bremen wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Hamburg wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Hessen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 22 Tatverdächtige ermittelt, davon 21 vorläufig festgenommen; in Niedersachsen wurden 8 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 35 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen, gegen 1 Tatverdächtigen erging Haftbefehl; in Rheinland-Pfalz wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 5 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 12 Tatverdächtige ermittelt, davon 7 vorläufig festgenommen, gegen 6 Tatverdächtige erging Haftbefehl.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Juni 1998 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juni 1998 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Juni 1998 vor.

Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Juni 1998
  - a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 30 (+/- 0) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 5 verletzte Personen; Bayern: 3 verletzte Personen; Berlin: 3 verletzte Personen; Hamburg: 3 verletzte Personen; Mecklenburg-Vorpommern: 5 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 1 verletzte Person; Schleswig-Holstein: 3 verletzte Personen; Sachsen: 5 verletzte Personen, Thüringen: 2 verletzte Personen. Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Juni 1998 keine Todesfälle gemeldet worden.

